

Deine Zähne ¹

Zähne sind ein bisschen wie Bäume: Den sichtbaren Teil des Zahns nennt man Krone und der Rest bildet seine Wurzel. Die Krone ist der Teil, der zum Zerkleinern der Nahrung benutzt wird. Sie ist das, was du im Mund siehst. Die Wurzel dagegen hält den Zahn in der Mundhöhle.

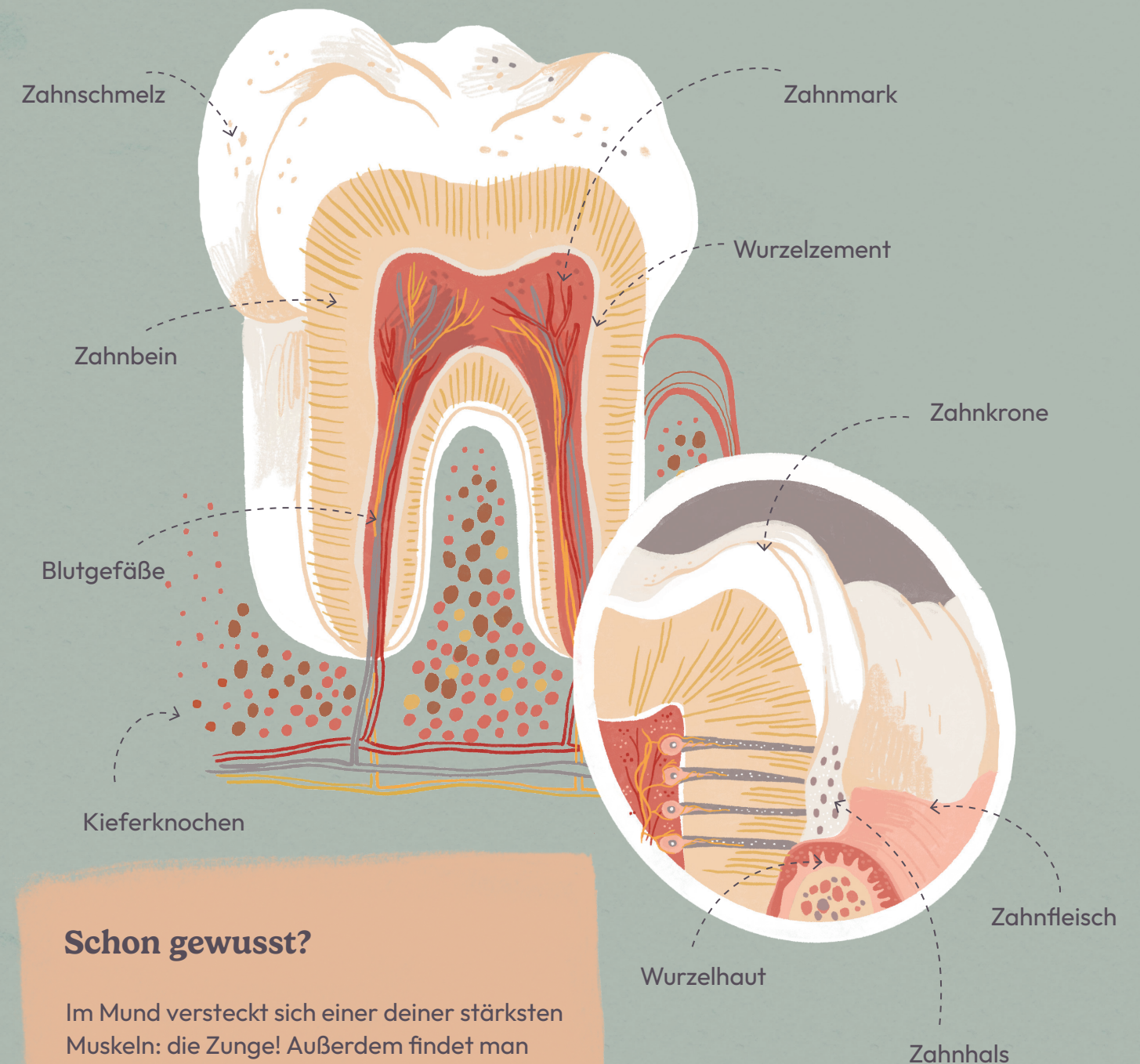
Schon gewusst?

Die Zähne jedes Menschen sind einzigartig. Wie Fingerabdrücke können sie genutzt werden, um Personen zu identifizieren.

Der Aufbau eines Zahns

Ein Zahn besteht aus drei Schichten. Außen an der Krone liegt der Zahnschmelz. Er umschließt diese mit einer sehr harten Schutzschicht. Darunter verbirgt sich das Zahnbein, das dem Zahn seine Form gibt. Im Inneren befindet sich ein Tunnel mit dem Zahnmark. Es hält den Zahn

am Leben, denn dort verlaufen Blutgefäße und Nerven. Das Zahnmark lässt dich spüren, wie warm oder wie hart dein Essen ist. Die Wurzel wird nicht von Zahnschmelz geschützt, sondern durch das Zahnfleisch, das sie wie eine Dichtung umgibt.



Schon gewusst?

Im Mund versteckt sich einer deiner stärksten Muskeln: die Zunge! Außerdem findet man dort das härteste Material des menschlichen Körpers, nämlich den Zahnschmelz.

4 Zahnarten

Im Mund arbeiten vier verschiedene Arten von Zähnen zusammen.

Schneidezähne 3

Vorne im Mund liegen die Schneidezähne. Sie sind dünn und scharf wie Messer. Sie können abbeißen und Nahrung in Stücke zerteilen. Es gibt vier mittlere und vier seitliche Schneidezähne. Beim Sprechen presst du die Zunge gegen sie, um Laute wie „D“ oder „S“ zu bilden.



Kleine Backenzähne 4

Diese acht Zähne sitzen zwischen den Eck- und den großen Backenzähnen. Sie haben eine breite Kaufläche mit kleinen Hügelchen, Zahnhöcker genannt, die die Nahrung beim Kauen zerstoßen und zerkleinern.



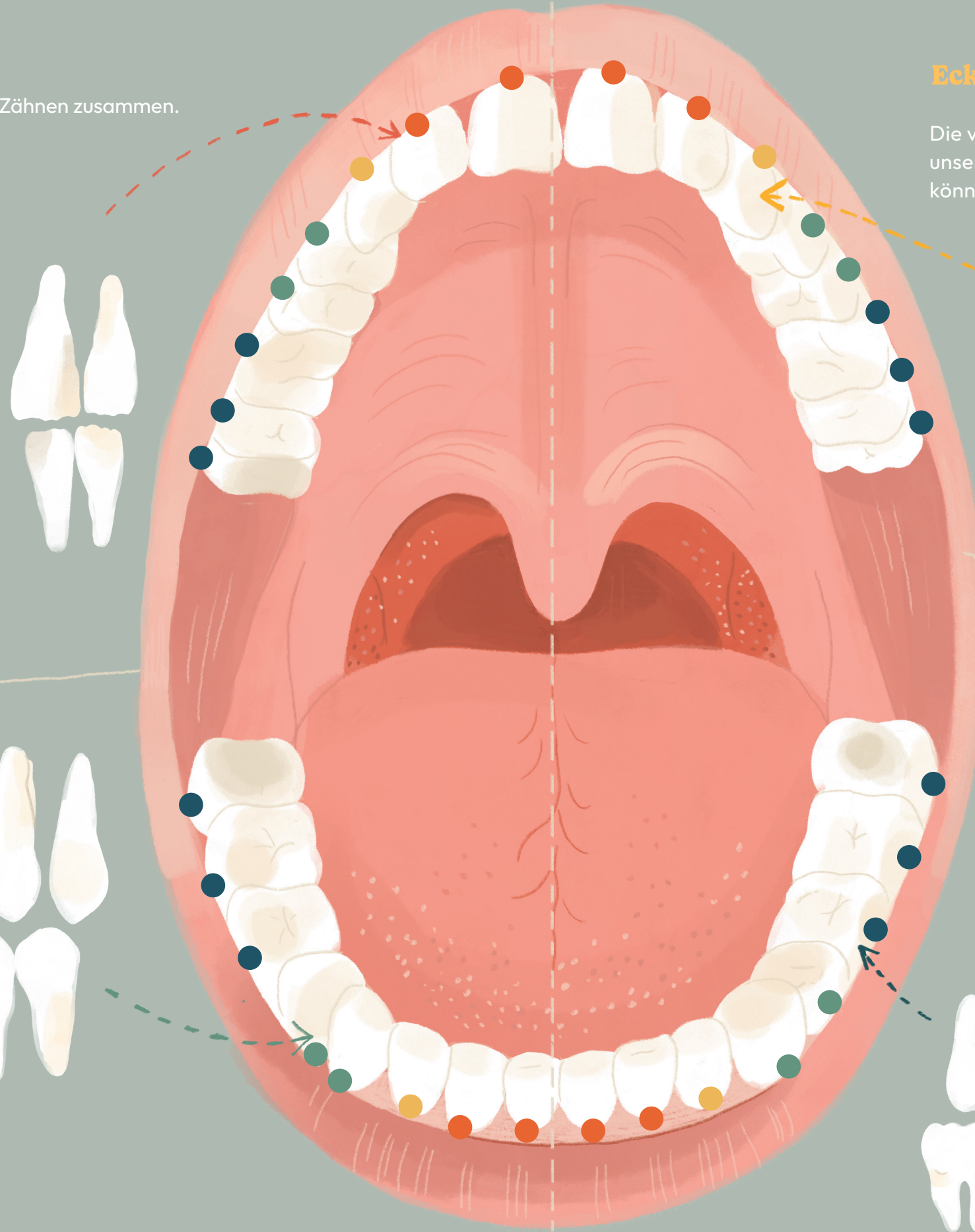
Eckzähne 5

Die vier Eckzähne sitzen jeweils am Knick des Zahnbogens. In unserem Gebiss haben sie die längsten Wurzeln: So verankert können sie auch zähe oder harte Nahrung in Stücke reißen.

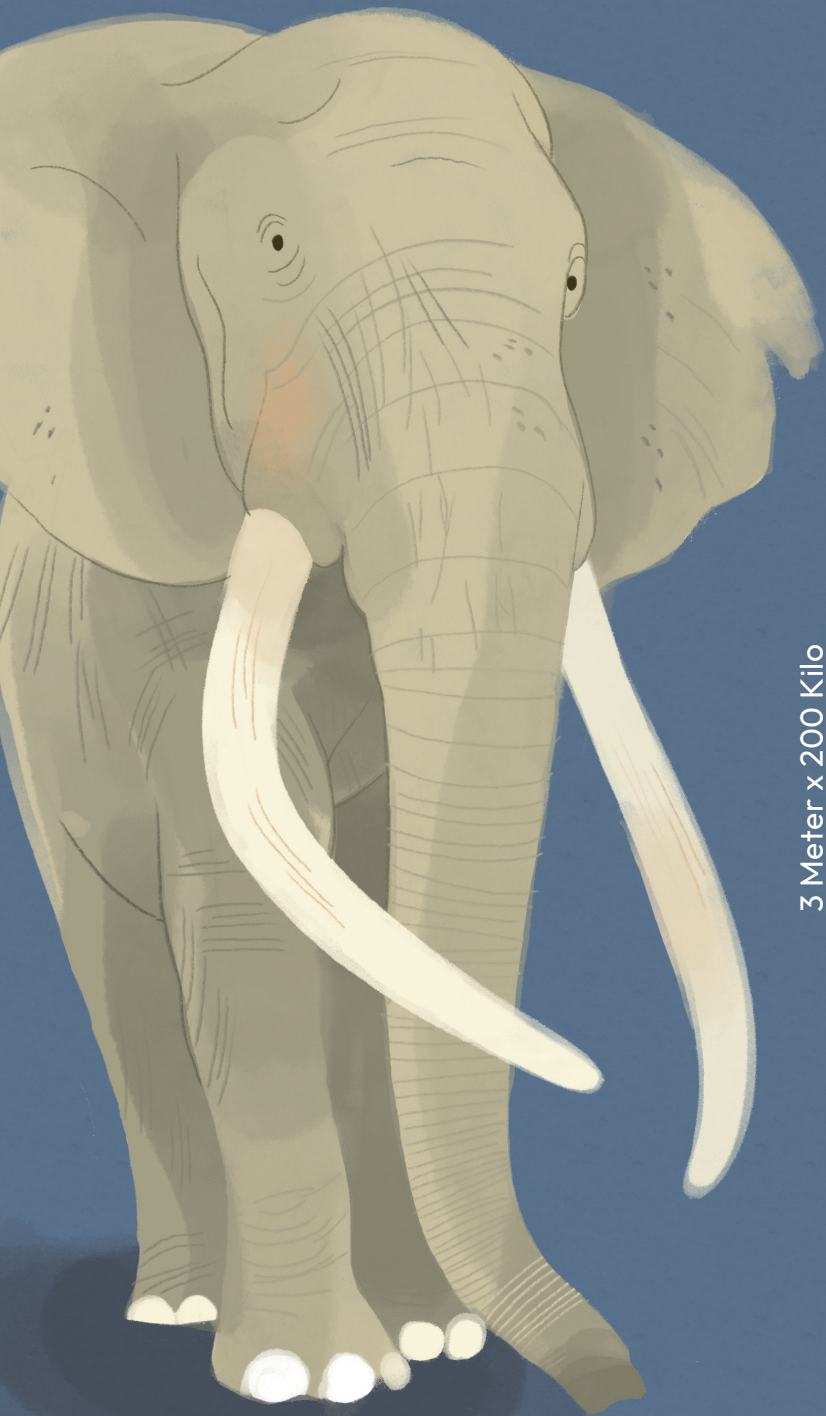


Große Backenzähne 6

Die Kaufläche der großen Backenzähne hat kleine Höcker. Wie Hämmer zerdrücken sie das Essen zu einem Brei, der sich gut schlucken und verdauen lässt. Diese Mahlzähne sind die letzte Station, bevor das Essen die Speiseröhre hinunterwandert.



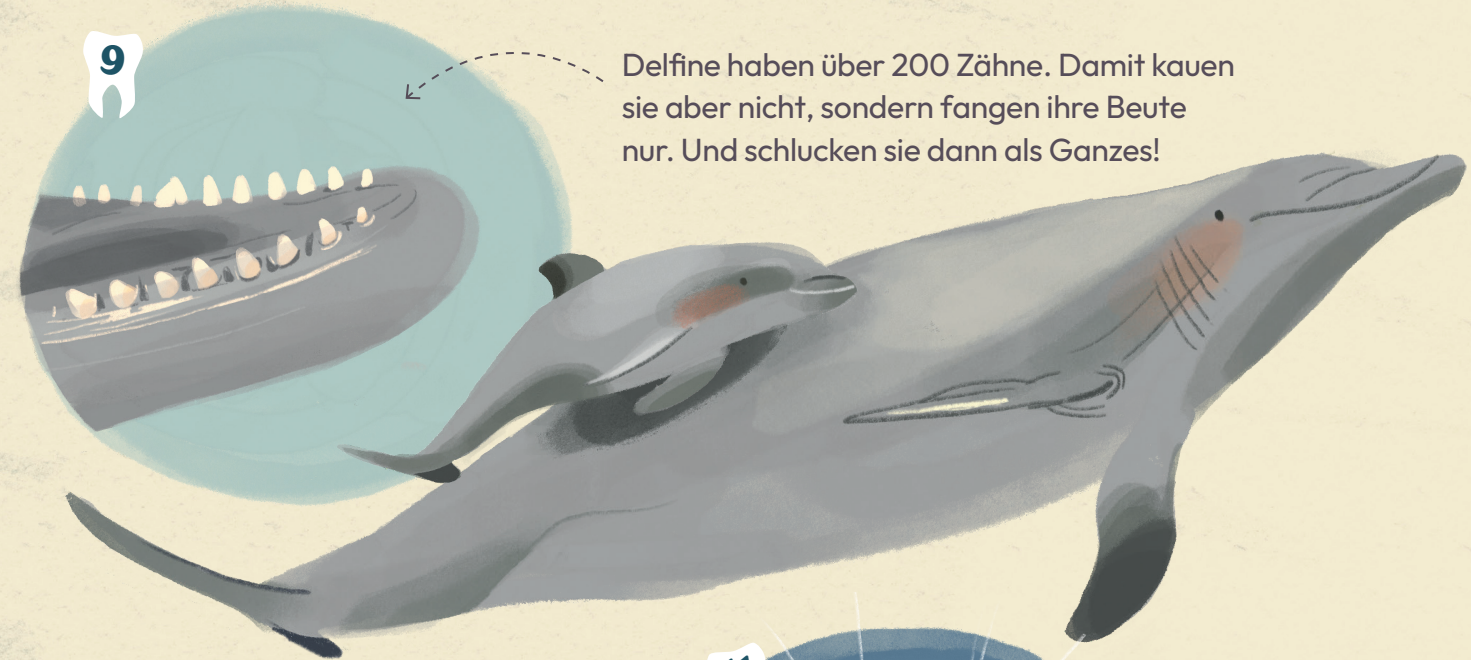
Zahn-Rekorde



3 Meter x 200 Kilo

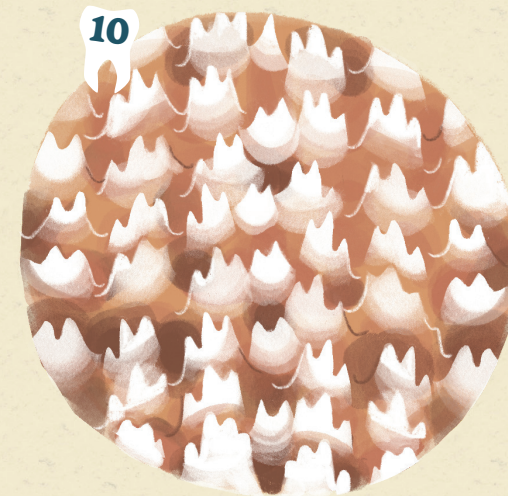


Elefantenstoßzähne können bis zu 200 Kilo schwer und über drei Meter lang sein. Elefanten fressen pro Tag an die 150 Kilo Nahrung, und das mit nur sechs Zähnen: zwei Stoß- und vier Backenzähnen. So ein Backenzahn misst etwa 30 Zentimeter – er ist zehnmal so groß wie deiner!



Delfine haben über 200 Zähne. Damit kauen sie aber nicht, sondern fangen ihre Beute nur. Und schlucken sie dann als Ganzes!

Rekordsieger bei der Zahl der Zähne sind Meeresnacktschnecken: Sie haben 700 000! Diese sind so messerscharf, dass sie damit Algen aufritzen können, um das Zellinnere zu fressen.



Mäusezähne sind außergewöhnlich hart, so hart wie Diamanten!



Der größte Menschenzahn

Den größten menschlichen Zahn hatte ein Deutscher: einen Eckzahn von 37,2 Millimetern! Fast einen Zentimeter größer als gewöhnlich.



Schon gewusst?

Flusspferde haben 50 Zentimeter lange Eckzähne – sind aber Pflanzenfresser. Die Zähne benutzen sie zum Kämpfen mit Artgenossen.